

## **Schwarzenburg: Vom Sender zum Museumsdepot**

**Der ehemalige Kurzwellensender Schwarzenburg KWS (in Betrieb vom 6.5.1939 bis zum 29.3.1998) gehört seit 1999 zum Museum für Kommunikation und wird seither als Depot des Museums genutzt.**

Er beherbergt heute unter anderem Postkutschen, Postschlitten, Postautos, aber auch Fernseh-Reportagewagen und sogar einen Bahnpostwagen. Auch Computer, Radios und Fernseher, Telegraf- und Telefonapparate, Briefkasten sowie Schreib- und Rechenmaschinen sind hier zu finden. Ein architektonisch innovativer Erweiterungsbau ergänzt seit letztem Jahr die Gebäude. Das Sendegebäude wie auch die Sammlungen zeigen, wie Infrastruktur und Instrumente die Kommunikation – und damit den Austausch und Einfluss von Ideen – unter den Menschen ermöglichen. Das Depot ist an den Denkmaltagen 2015 erstmals seit 10 Jahren wieder öffentlich zugänglich.

---

### **Weitere Auskünfte:**

- Jacqueline Strauss, Direktorin des Museums für Kommunikation, j.strauss@mfk.ch, Tel. 031 357 55 55

---

## **Samstag, 12. September und Sonntag 13. September 2015**

### **Was**

Führungen durch die verschiedenen Sammlungen des Depots mit Kuratoren des Museums für Kommunikation

### **Wann**

10 bis 17 Uhr geführte Rundgänge durch das Depot, Beginn stündlich ab 10 Uhr, letzter Rundgang um 16 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

### **Wo**

Ehem. Kurzwellensender und Depot des Museums für Kommunikation, Treffpunkt beim Bahnhof Schwarzenburg

### **ÖV**

Ab Bahnhof Schwarzenburg verkehren regelmässig Shuttle-Busse zum Depot (ab 9.45 Uhr), letzter Bus um 15.45 Uhr

## Europäische Tage des Denkmals 12./13. September 2015 | Austausch – Einfluss

Anreise mit dem Zug nach Schwarzenburg wird empfohlen, beim Depot sind keine Parkplätze vorhanden

### **Organisation**

Museum für Kommunikation

### **Info**

[www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)